



---

## **Meister Hilarion „Heilung für Dich und die Welt“**

*Es ist eine intensive Zeit auf dieser Erde*

Channeling durch Gerold Voß [www.kristallfamilie.de](http://www.kristallfamilie.de)

---

ICH BIN Hilarion.

Die Heilung der Welt steht an. Es steht an, Heil, Gesundheit und Wohlbefinden neu auf dieser Erde zu etablieren. Es steht an, das eigene Wohlbefinden, die eigene Gesundheit, das eigene Heil- und Ganzwerden anzugehen und immer mehr zu integrieren.

Es ist eine intensive Zeit auf dieser Erde, vor allen Dingen für die Menschen, die bewusst auf dem Weg sind. Die Menschen, die noch unbewusst auf dem Weg sind, merken oft noch nicht so sehr viel von den Veränderungen wie diejenigen, die sich ganz bewusst auf den Weg gemacht haben und spüren und wollen, dass sich diese Neue Energie immer mehr etabliert, dass sich diese Energie der Herzen immer mehr ausbreitet, und ihr in den Kontakten mit anderen genau das spürt: dass hier etwas mehr ist als nur ein paar Worte, die getauscht werden, dass hier etwas mehr ist als nur eine oberflächliche Begegnung, dass ihr tatsächlich alle in jeder Begegnung fühlt, dass eine Verbundenheit besteht, dass ihr mit jedem Menschen verbunden seid, dem ihr begegnet - erst einmal - bevor dann wirklich die Verbindung mit allen Wesen geschieht und ihr es nach und nach besser steuern könnt.

In dieser Zeit, in der ihr fühlt und spürt, dass Begegnungen intensiver werden, dass sich hier eine neue Verbindung immer stärker bemerkbar macht, ist euer gesamtes System im Wandlungsprozess. Alle eure Wahrnehmungsorgane, auch

auf der feinstofflichen Ebene, werden neu ausgerichtet. All euer Sein, so, wie es bisher war, abgegrenzt und schön geschützt, öffnet sich jetzt immer mehr, und ihr werdet empfindlicher. Ihr werdet sensibler für die Energien des anderen, des Gegenüber, ihr spürt sie deutlicher, und wenn sie mit euren eigenen Energien nicht ganz in Resonanz sind, dann fühlt ihr es manchmal wie einen Angriff auf eure Person, dann fühlt ihr es manchmal wie ein Eindringen in euer Energiefeld, dann erlebt ihr die Disharmonie, die ihr sonst vielleicht nur am Rande wahrgenommen hättet, so, als ob sie direkt bei euch ankommt.

Ihr seid mitten in den Lernprozessen für die Neue Welt. Ihr seid mitten in diesen Übergangszeiten, in denen das Neue noch nicht ganz etabliert ist und sich noch nicht ganz in euren eigenen Körpersystemen so umgewandelt hat, dass ihr leicht und locker damit umgehen könnt. Es ist, als ob ihr jeden Tag etwas Neues lernt, und ihr seid so etwas wie auf Hochspannung, so, als ob euer ganzer Körper mit all seinen Nerven und allen Systemen, auch allen inneren Systemen, in einer Spannung existiert, die euch zu schaffen macht. Je mehr diese neuen Energien in euch integriert werden, je mehr also hier geschieht, desto eher könnt ihr auf eure eigene Intuition, auf euer eigenes Verstehen, auf euer eigenes Hineinfühlen, auf euer eigenes Wahrnehmen außerhalb eurer fünf Sinne bauen.

Diese Wahrnehmungsebenen werden immer stärker ausgebaut. Das ist es, was hier geschieht und was eine neue, unbekannte Dimension mit hineinbringt, eine Dimension, die euch aus der Mitte bringt, die euch zeigt, dass ihr es noch nicht ganz integriert habt. Es ist, als ob ein tauber Mensch ein Hörgerät eingepflanzt bekommt und sich erst einmal an die Geräusche gewöhnen muss, die um ihn herum sind. Zuerst wirkt dann alles schrill, laut und überdimensioniert, bis sich die Wahrnehmung daran gewöhnt hat, dass man auch filtern kann, dass man nicht alles hören *muss*, was man hört. Ihr nehmt wahr und wisst noch nicht genau, *was* ihr wahrnehmt. Ihr fühlt, dass etwas anders ist und wisst nicht genau, *was* anders ist.

Die Ebene der feinstofflichen Wahrnehmung wird in euch immer stärker. Ob es nun ein Mensch ist, der euch begegnet und ihr seine Felder stärker wahrnehmt

oder ob es Energien sind, die euch über die Augen blenden, die euch über eure Nerven und feinfühligem Wahrnehmungen antickern, es ist vollkommen gleichgültig, von wo diese neuen Energien kommen. Sie sind eigentlich gar nicht neu, sondern so uralt, dass sie schon immer da waren und von den Menschen, die sich schon früher damit beschäftigt hatten, auch oft wahrgenommen wurden. Und jetzt wird es immer mehr so, dass nach und nach *alle* Menschen ihre eigenen feinstofflichen Wahrnehmungsorgane schulen und schulen lassen. Es ist eine Seelenaufgabe, die in vielen von euch steckt, hier Neues wahrzunehmen, sich für Neues zu öffnen und tatsächlich über die Wahrnehmung der fünf Sinne deutlich hinauszugehen. Es ist ein Lernfeld. Genauso, wie ihr früher in der Schule lesen und schreiben gelernt habt, lernt ihr jetzt wahrnehmen auf andere Art und Weise.

Was es dazu braucht, ist, dass ihr euch aus eurem Alltag heraus die Zeit nehmt, immer wieder nachzuspüren: „Was ist das eigentlich gewesen? Wie habe ich das wahrgenommen? Was hat mir diese Begegnung sagen wollen und wie kann ich das so in mir integrieren, dass ich mich damit wohlfühle?“ Es ist Zeit und Ruhe, die benötigt wird, um dieses Neue tatsächlich zu integrieren. Wenn ihr gleichzeitig der Meinung seid, ihr müsstet die übrigen Beschäftigungen, die ihr im Laufe des Tages, der Wochen, der Monate in der gleichen Art und Weise fortführen, wie ihr sie vorher immer getan habt, dann überfordert ihr euer gesamtes System. Ihr überfordert euer System, ihr werdet immer aufgeregter, immer nervöser, ihr kommt immer mehr in eine Spannung hinein, die in euren Körperzellen ist, und ihr kommt in eine Spannung hinein, die sich in eurem gesamten Nervensystem festsetzt und sich kaum lösen will.

Das ist das, was geschieht, wenn ihr euch keine Pausen gönnt, wenn ihr euch tatsächlich nicht dazu aufrufen lasst, nichts zu tun, wirklich nichts. In diesem Nichts geschieht viel mehr als in allem euren Tun. In diesem Nichts können sich nämlich die inneren Prozesse weiterentwickeln, für die ihr auch auf dieser Erde seid. In diesem Nichts können sich alle diese Systeme, die sich jetzt neu in euer gesamtes Wahrnehmungssystem einfügen wollen, so entwickeln, wie ihr sie in Zukunft brauchen werdet. Denn ihr werdet sie brauchen. Ihr werdet sie benutzen. Ihr werdet nach und nach über die fünf Sinne hinausgehen und

den sogenannten sechsten Sinn – was auch immer dahinter steckt – auf vielfältige Art nutzen. Ihr werdet es tun. Ihr werdet euer Stirnchakra, das dritte Auge dermaßen ausdehnen, dass die Wahrnehmung darüber immer selbstverständlicher wird. Dabei werdet ihr es immer stärker pulsieren fühlen.

Manche werden hier mit Schmerzen reagieren. Andere werden sich dem einfach hingeben. Je mehr ihr euch dem hingebt, desto weniger treten diese Kopfschmerzen auf, die sonst bei den Widerständen auftreten können. Gönn euch Ruhe. Denkt nicht über diese Prozesse nach, denn der Verstand wird es nicht nachvollziehen können. Er ist so an das gebunden, was er in den letzten Jahrhunderten und Jahrtausenden erfahren hat, dass er kaum über das hinausdenken kann. Er ist auf die Erfahrung angewiesen, und erst wenn ihr die Erfahrungen der neuen Wahrnehmungen habt, wird euer Verstand es mitnehmen und es mitnutzen können. Aber erst dann. Erst einmal sollt ihr euch ganz darauf einlassen.

Diese Welt ändert sich schneller und schneller. Diese Welt ändert sich in einer Geschwindigkeit um euch herum, die sich mit der Zeit wie ein Karussell anfühlt - für manche von euch. Diese Geschwindigkeit ist es, die euch im Inneren dazu zwingt, euch Ruhe zu gönnen, Ruhe und Gelassenheit. Ihr werdet euren Weg gehen. Alle werden ihren Weg gehen, und diese Welt wird ihren Weg gehen. Ihr müsst nur darauf achten, dass ihr euch in all diesen Prozessen nicht zu sehr überfordert, indem ihr entweder alles, was ihr bisher getan habt, in der gleichen Art und Weise weitermachen wollt und gleichzeitig das Neue erlebt, oder indem ihr besonders schnell auch auf diesen Weg gehen wollt und das neue spirituelle Erleben und Erwachen forciert.

Lasst eure Seele entscheiden. Lasst euer Unterbewusstsein euch führen. Lasst euch von eurer eigenen inneren göttlichen Führung in dieser Zeit führen. Haltet inne und fragt innerlich nach, wie es weitergeht. Ihr werdet vielleicht durch Zeichen, vielleicht durch innere Bilder, vielleicht durch etwas, was ihr hört, vielleicht durch irgendwelche Dinge, die ihr nur subtil am Rande wahrnehmt, immer wieder Zeichen bekommen, die nur euch betreffen, Zeichen, die extra für jeden gemacht werden, damit ihr erkennen könnt, wie es gerade für euch

weitergehen soll.

Vertraut darauf, dass die Schöpfung, die Kräfte, die um euch herum sind, die eigene göttliche Seele und alle Engelwesen, die mit euch sind, schon das Richtige tun, um euch auch in dieser schwierigen Zeit zu führen, zu leiten und alle Unterstützung zu geben, die ihr braucht. Wenn ihr dieses Vertrauen in euch stärkt und fördert, dann wird es sich leichter anfühlen. Ihr werdet leichter von dem loslassen können, was ihr eigentlich festhalten möchtet, und ihr werdet leichter in die neuen Ebenen der Wahrnehmung, der Kommunikation und des Miteinander hinüberkommen. Diese Wahrnehmungen, die dann sein werden, werdet ihr auf eine innere Art und Weise fühlen, hören, sehen und spüren. Es ist ein anderes Hören, Sehen und Spüren, als ihr es mit den Augen, Ohren und euren anderen Sinnen tut.

Es ist eine Art und Weise des Sich-Entwickelns auf eine so hohe Ebene, dass euch diejenigen, die sich noch nicht dorthin entwickeln möchten, im besten Falle für etwas abgehoben halten werden. Im schlechtesten Falle werden sie gar nicht mehr mit euch reden. Das gehört auch zu diesem Prozess. Das heißt, dass sich hier etwas trennt, dass sich die Menschen, die noch nicht auf diesen Ebenen agieren möchten, von denen trennen, die schon etwas weiter gehen. Es kann sein, dass diese Trennungslinie mitten durch alte Freundschaften hindurchgeht. Es kann sein, dass sie sogar mitten durch Partnerschaften und Familien hindurchgeht und dass hier von jedem Einzelnen Entscheidungen getroffen werden müssen, wo es darum geht zu erkennen: „Wo ist mein Weg? Welches ist der Weg, den ich gehen will, den ich auch von meinem Inneren her gehen muss, den ich gar nicht mehr anders gehen möchte?“

Hier Entscheidungen zu treffen, die für dich selber sind, sind nicht Entscheidungen gegen die Menschen, die noch nicht auf diesen Weg gehen wollen. Es sind Entscheidungen für *dich*. Und die Entscheidung für dich bedeutet nicht gleichzeitig *gegen* den anderen. Denn wenn *du* diesen Weg gehst und sich das Licht in dir weiter entfaltet und deine eigenen Wahrnehmungsmöglichkeiten sich erweitern, hat das auch Auswirkungen auf alle, die im Moment noch nicht auf diesem Weg sind, weil sich dadurch

insgesamt die Schwingung auf der ganzen Erde erhöht. Heilung, Heilwerden, Ganzwerden geschieht dadurch, dass sich diese Schwingungen erhöhen und Anteile dazukommen, die ihr zurückgelassen habt auf dem Weg in diese Inkarnation, in dieses Erdenleben hinein - und ihr holt sie euch jetzt langsam zurück.

Je mehr ihr das tut, desto mehr werdet ihr zu einem Wesen, das mehr von Licht und Liebe durchflutet ist als bisher. Und jedes Mal, wenn ihr einen neuen Anteil integriert und euer Licht etwas weiter strahlt, etwas größer wird, hat es Auswirkungen auf eure ganze Umgebung. Manche werden sich eben einfach gegen dieses Licht abschirmen, weil sie es nicht ertragen können. Es ist ihnen zu hell. Sie werden andere Gründe finden, das zu sagen, aber im Grunde genommen ist es genau das. Wenn sie dann eine Zeit lang in eurer Nähe gelebt haben, öffnen sie sich vielleicht ein wenig und spüren, dass dieses Licht ja doch gar nicht mehr so grell ist - sie haben sich dann daran gewöhnt. Und manchmal ist einfach nur dadurch, dass ihr seid, eine Möglichkeit da, dass andere dadurch auch mit in diese Richtung gehoben werden, mit hineinschwingen, sich angezogen fühlen und dann auch ihren eigenen Weg leichter verändern können und sich für die geistigen Wahrheiten und Weisheiten öffnen.

Hier liegt im Grunde genommen der Schlüssel für alles: dass immer ein paar vorangehen, ihr Licht auf dem Weg leuchten lassen, damit die anderen es leichter erkennen können und den Weg leichter finden. Die Pioniere werden oft ein wenig belächelt, ein wenig verlacht, weil sie sich in dieser Welt von den materiellen Wahrheiten und Weisheiten abheben, die tatsächlich etabliert sind und sich als eine wissenschaftliche Wahrheit festgesetzt haben. Und alle, die darüber hinausgehen und das Neue entdecken, zu neuen Ufern gehen, sind diejenigen, die morgen und übermorgen dann diejenigen sind, die es neu entdeckt haben und als Pioniere gefeiert werden.

Auch wenn du nicht an vorderster Stelle dieser Pioniere stehen möchtest, bist du trotzdem in der Menge der Lichtarbeiter, die vorangehen, immer dabei. Du musst deswegen nicht im Vordergrund stehen. Aber du bist in der Gesellschaft

und unter den Menschen, mit denen du täglich verkehrst, schon etwas Besonderes, und dessen darfst du dir auch bewusst sein. Das heißt nicht, dass du überheblich sein musst, aber es heißt, dass du dir bewusst sein darfst, dass hier eine besondere Qualität da ist, ein besonderes Vermögen, ein besonderes Können, ein besonderes Wissen und eine besondere innere Haltung da ist, die dich ein wenig von den anderen abhebt. Du bist deshalb nicht mehr wert, aber du bist mit einer besonderen Aufgabe da, dieses Licht heller leuchten zu lassen um den Weg zu weisen - eine Zeit lang. Und dann gibst du dieses Licht vielleicht an jemanden ab, der etwas schneller und intensiver gehen kann und vielleicht noch ein wenig heller leuchten kann. Und dann nimmt er das Licht von dir und du gehst hinter ihm her.

So werdet ihr euch auf diesem Weg abwechseln und euch gegenseitig führen und leiten. Ihr werdet immer auf der Herzesebene sein, und von dieser Ebene aus heilt ihr alle eure Wunden, die auf dem Weg dahin geschlagen wurden. All das, was euch noch wehtut, all das, was euch schmerzt, all das, was euch körperlich schmerzt, all das, was euch in euren Gefühlen noch so furchtbar wehtut und all das, was sich in den Krusten und Strukturen der Vorstellungen und Gedanken verhärtet hat, all das wird geheilt – nach und nach. Ein Lichtträger leuchtet mit dem Licht voran und beleuchtet die Schatten in dir, und du beleuchtest mit deinem Licht die Schatten bei dem anderen. So helft ihr euch gegenseitig eure Schatten zu beleuchten, ins Licht zu stellen und somit heil und ganz werden zu lassen, damit sie sich dann auflösen können, um deine eigene Ganzheit wieder in *all* deinen Anteilen erstrahlen zu lassen.

Es braucht noch einige Zeit, damit dieser Übergang wirklich in einer friedvollen und sicheren Art und Weise gegangen werden kann. Ihr werdet immer genau spüren, wann ihr euer Licht ein wenig stärker leuchten lassen könnt, wann ihr mit euren Worten und Taten den anderen von euch und dem, was ihr wisst, berichten könnt. Ihr werdet es immer genau wissen. Ihr werdet es tun und ihr werdet es von anderen hören. So werdet ihr euch auf dem Pfad gegenseitig weiterhelfen, bis in die Neue Welt hinein, in der ihr dann heil und ganz, ohne Schmerzen, ohne Behinderungen, ohne irgendwelche körperlichen, geistigen oder seelischen Beschwerden sein werdet.

Es ist eine wunderbare Zeit, eine Zeit der Heilung, die jetzt auf der Erde ist, eine Zeit der inneren und äußeren Heilung, und alle Kraft dazu liegt in jedem von euch. Niemand braucht einen Heiler. Niemand braucht einen anderen Menschen, weil die Kraft in ihm ist. Das einzige, was ihr benötigt und braucht, ist das Licht des anderen, damit es euch beleuchten kann. Ihr braucht vielleicht einen Menschen, der euch mit seinem Licht einen Hinweis darauf gibt, wie ihr euch selbst heilen könnt, aber die Kraft dazu ist in jedem von euch. Ein Heiler, eine Heilerin, ein Arzt oder ein anderer Mensch, der euch begegnet und euch mit seinem Licht das Heil bringt, zeigt es euch nur in euch selbst auf. Er zeigt euch nur in euch selbst die Kraft auf, die ihr habt, um eure eigenen Systeme wieder ganz werden zu lassen, wieder heil werden zu lassen. Nichts anderes ist es, was geschieht, wenn ein guter Heiler mit einem Menschen zusammentrifft, der sich um seine innere oder äußere Gesundheit bemüht.

In dieser Art und Weise werdet ihr gerade im energetischen, feinstofflichen Bereich noch sehr viel Neues lernen. Ihr werdet lernen, wie ihr dem anderen Menschen etwas erklärt, damit er weiß, wie er die Heilung in sich selbst auch halten kann, in Gang bringen kann und sich ganz bei sich selbst vollkommen gesund machen kann. Dieses Wissen darum, wie die Zusammenhänge zwischen dem geistigen, seelischen Bereich und den Bereichen des Denkens, Fühlens und des Körpers sind, ist so extrem wichtig, damit jeder Einzelne für sich eine Heilung, eine Gesundwerdung auch wirklich halten kann.

Eine Veränderung der Lebensgewohnheiten, eine Veränderung dessen, was ihr bisher immer für richtig und gut gehalten habt, ist oft notwendig. Eine Veränderung des Denkens, eine Kontrolle eures Körpers, eine, ich will nicht sagen Disziplin, aber doch eine Aufmerksamkeit auf das, was euch gut tut, ist wichtig. Und genau zu erkennen, was euch schadet, ist ebenso wichtig. Hier könnt ihr in der Zukunft viel dafür tun, dass ihr eure eigene Gesundheit, euer eigenes Potenzial der Heilung immer weiter ausbaut, indem ihr diese Zusammenhänge zwischen Körper, Geist und Seele erkennt, die so wichtig sind wie noch nie zuvor. Hier wieder in Einklang zu kommen, in den Einklang eures Körpers, eurer Gefühle und eurer Gedanken, damit ihr wirklich eins seid und nicht mehr entzwei gerissen werdet zwischen dem, was ihr tatsächlich wollt,



was euer Lebensplan ist und dem, was in dieser Gesellschaft von euch gefordert wird oder was ihr meint, leisten zu müssen.

Hier eine Balance in allen Ebenen zu finden wird die Heilung in den nächsten Zeiten sein. Ihr werdet euch gegenseitig unterstützen, ihr werdet eure Gesellschaftssysteme so umbauen, dass Heilung tatsächlich für jeden Einzelnen möglich ist und dass ihr friedlich und gesund und in einer Art und Weise miteinander lebt, die von Herzlichkeit und einem Miteinander durchdrungen ist und wo das Denken und Fordern, das Mehr-Schaffen und Mehr-erreichen-Wollen immer weniger wichtig wird, sondern wo das miteinander Sein, das miteinander Leben, das sich füreinander Einsetzen und das miteinander Lieben auf allen Ebenen der wichtigste Teil der Heilung sein wird.

Heil- und Ganzwerden bedeutet, dass ihr alle Anteile in euch gleichwertig anerkennt: euren Körper, eure Gefühle, eure Gedanken und euren Seelenplan, der sich immer mehr zeigen wird. Wenn ihr das in Einklang bringt, gibt es nichts mehr zu fragen, dann gibt es keine Schmerzen mehr, dann gibt es keine Beschwerden mehr, dann gibt es nur noch eine Zufriedenheit auf dieser Welt, dann gibt es nur noch einen Wunsch: den Plan, den ihr mitgebracht habt, umzusetzen und dafür etwas auf dieser Welt zu tun. Dann gibt es nichts mehr, was euch von dem trennt, wer ihr wirklich seid. Und in dem Moment seid ihr vollkommen und heil.

Auf diesem Weg, den jetzt viele gehen, unterstütze ich euch mit meiner Kraft. Ich sende euch die Energie der Heilung. Ich stelle sie zur Verfügung, damit jeder von euch daran teilhaben kann. Ruft mich an, fühlt in mich hinein, fühlt meine Energie und spürt, wie es sich in euch selbst immer weiter ausbreitet. Und dann erkennt, was ihr bei euch selbst ändern müsst, damit ihr in euch selbst ganz und gar heil werdet.

ICH BIN Hilarion.